



**FREIE WÄHLER Kreis Bergstraße**  
Fraktion im Kreistag Bergstraße

---

Ringstraße 19  
69518 Abtsteinach  
Tel. 06207-920121

Abtsteinach, 15.10.2016

An den  
Vorsitzenden des Kreistages Bergstraße  
**Herrn Gottfried Schneider**  
Gräffstraße 5

64646 Heppenheim

Eingang FB Kreisgremien:

20.10.2016

**Antrag für die Sitzung des Kreistages 07.11.2016**  
Aufhebung Grünschnittgebühr

Sehr geehrter Herr Schneider,

die Fraktion FREIE WÄHLER im Kreistag Bergstraße stellt folgenden Antrag:

**Der Kreistag Bergstraße möge beschließen:**

Der Kreistag Bergstraße beauftragt den Kreisausschuss des Kreises Bergstraße zu Verhandlungen mit dem Vorstand des Zweckabfallverbandes (ZAKB), um eine Rücknahme der am 01.07.2016 eingeführten Gebühr für die Anlieferung von Grünschnitt zu erreichen.

**Begründung:**

Auf Beschluss der Versammlung gilt seit dem 01.07.2016 eine neue Gebühr für die Grünschnittentsorgung bei mehr als 1 Kubikmeter Grünschnitt.

Dem Kunden bzw. Endverbraucher wurde in diesem Zusammenhang nicht dargelegt, warum diese Gebühr überhaupt erhoben wird. Welche Kosten entstehen denn mit der Grünschnittaufbereitung? Warum wird der Kompost weiterhin kostenfrei abgegeben? Welche Einnahmen werden prognostiziert für diese neue Gebühr?

Darüber hinaus fehlen weitere Spezifizierungen für die Gebühr. Wie oft kann denn ein Kunde am Tag den Grünschnitt abgeben? Kann er zweimal oder dreimal kommen?

Wie wird mit „Entsorgungsgemeinschaften“ umgegangen, also den Kunden, die sich zusammenschließen, um den Transportaufwand zu verringern? Wie kann der Nachweis hierfür erbracht werden?



**FREIE WÄHLER Kreis Bergstraße**  
**Fraktion im Kreistag Bergstraße**

---

Wie wird mit Kunden umgegangen, die für zwei oder mehrere angeschlossene Grundstücke Grünschnitt anliefern?

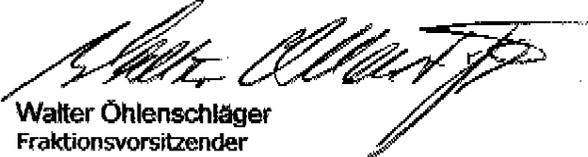
Eine zielgerichtete Information der Kunden bzw. der Verbraucher im Vorfeld vor dem 01.07.2016 ist nicht erfolgt, die Information konnte nur der Presse entnommen werden.

Der Kunde und Gebührenzahler erhält jährlich die Gebührenabrechnung sowie Verwertungs- bzw. Entsorgungsinformationen auch direkt von der ZAKB, deshalb sollte er auch rechtzeitig und nachvollziehbar über Veränderungen informiert werden.

Wir fordern aus diesen Gründen eine umgehende Aufhebung der Gebühr.

Weitere Begründung erfolgt bei Bedarf mündlich.

Mit freundlichen Grüßen  
**FREIE WÄHLER im Kreistag Bergstraße**

  
Walter Öhlenschläger  
Fraktionsvorsitzender